



Lena Voigt

SPD

Berufsschullehrerin

lena.voigt@spd-frankfurt.de

Antworten zum #WahlkreisRADar des ADFC Frankfurt a.M.

1. **Persönliche Prioritäten:** Was ist Ihre persönliche Verbindung zum Fahrrad und zum Radfahren? Was ist Ihnen persönlich beim Thema Alltagsradverkehr besonders wichtig, und wie möchten Sie sich dafür einsetzen?

Mein Fahrrad benutze ich oft im Alltag als Fortbewegungsmittel, es ist für mich eine sportliche und umweltfreundliche Alternative die gute Laune macht!

Ich möchte mich dafür einsetzen, indem ich Bewusstsein für die Vorteile des Radfahrens schaffe, sinnvolle Infrastrukturmaßnahmen unterstütze, mehr Sichtbarkeit auf Fahrradwegen und eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik engagiere. Dazu gehören gut ausgebaute und durchgängige Radwege, sichere Abstellmöglichkeiten sowie eine bessere Integration mit dem öffentlichen Nahverkehr.

2. **Position Ihrer Partei:** Wie steht Ihre Partei zur Förderung des Radverkehrs, insbesondere dann, wenn es im Hinblick auf sichere Radinfrastruktur um mögliche Flächenkonflikte zwischen den Verkehrsmitteln geht? Bitte heben Sie zentrale Punkte und Positionen aus Ihrem Wahlprogramm hervor.

Angesichts möglicher Flächenkonflikte zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln betont die SPD die Notwendigkeit, den öffentlichen Verkehr in Ballungsräumen zu priorisieren. Zudem sollen Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden, um den Ausbau der Radinfrastruktur zügig voranzutreiben.

3. **Bilanz der letzten Legislaturperiode:** Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs haben Sie oder Ihre Partei in der vergangenen Legislaturperiode unterstützt oder abgelehnt?

Der Haushaltsausschuss des Bundestages beschloss die Finanzierung von 37 Fahrradparkhäusern an Bahnhöfen in ganz Deutschland mit insgesamt 55 Millionen Euro. Dies soll die Verknüpfung von Radverkehr und öffentlichem Nahverkehr verbessern

Änderungen im Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung vereinfachten den Ausbau von Radwegen und Busspuren in Großstädten. Dabei wurden Klima- und Umweltschutz, Gesundheit sowie städtebauliche Entwicklung stärker berücksichtigt

4. **Ziele für die Zukunft:** Welche konkreten Maßnahmen und Gesetzesvorhaben möchten Sie anstoßen oder unterstützen, um den Radverkehr in Ihrem Wahlkreis und bundesweit zu fördern?

Ich setze mich ein für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik und den Ausbau der Fahrradstraßen in Frankfurt.

5. **Wähler:innen einbeziehen:** Welche Rolle sehen Sie für Bürgerinitiativen und Vereine wie den ADFC bei der Gestaltung einer fahrradfreundlichen Politik?

Es ist wichtig, dass wir in unserer Gesellschaft engagierte Mitglieder haben, die sich für die Themen aller einsetzen! Der ADFC mit seinem Engagement ist ein wichtiger von Frankfurt.

[Name Direktkandidat:in] [Partei]

